



SAKRET Feinputz

Filzbarer Oberputz auf Kalk-Zementbasis - CR CS II - W_c2 nach DIN EN 998-1

Anwendung	Für Wand und Decke Für innen und außen	
Eignung	<ul style="list-style-type: none"> • Zum Herstellen glatter und dekorativer Oberflächen auf mineralischen Unterputzen der Putzgruppe CS I bis CS IV. • Als Ausgleichs- und Reparaturputz auf Alt- und Neuputzen, Wärmedämmputzen und wärmedämmendem Mauerwerk. 	
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Sehr feine Oberfläche • Stark wasserabweisend • Atmungsaktiv • Hand- und maschinenverarbeitbar • Filzbar 	
Materialbasis	<ul style="list-style-type: none"> • Genormte/ zugelassene Bindemittel • Ausgesuchte Gesteinskörnung - DIN EN 13139 • Zusatzmittel und -stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften 	
Normen und Regelwerke	Edelputzmörtel CR CS II - W _c 2 nach DIN EN 998-1	
Technische Daten	Anmachwasser	ca. 0,24 Liter pro kg Trockenmörtel
	Farbton	Naturweiß
	Körnung	0 – 0,5 mm
	Schichtdicke	ca. 2 - 5 mm, punktuell bis 10 mm
	Verarbeitungszeit	ca. 2 Stunden
	Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C
	Druckfestigkeit nach 28 Tagen	> 2,5 N/mm ²
	Brandverhalten	A1 – nach DIN EN 13501-1 (nicht brennbar)
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, frei von Ausblühungen, frostfrei und trocken sein. Minderfeste oder nicht tragfähige Oberflächenschichten, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, alte Anstriche, Farbreste u. ä.) müssen entfernt werden. Schmutzempfindliche Bauteile vor Beginn der Arbeiten abdecken bzw. wasserfest abkleben. Altputze auf Tragfähigkeit und Haftung am vorhandenen Untergrund überprüfen. Für neuartige Putzgründe gelten die diesbezüglichen Verarbeitungsvorschriften der Hersteller.	

Bei saugfähigen Untergründen ist die Fläche vorab mit SAKRET Universalgrundierung im entsprechenden Verdünnungsgrad aufzubringen. Diese reguliert das Saugverhalten des Untergrundes und verhindert ein Aufbrennen des SAKRET Feinputzes. Weitere Hinweise zur Grundierung, entnehmen Sie bitte entsprechendem technischen Merkblatt, abrufbar im Internet unter www.heimwerker.sakret.de. Im Zweifelsfall Probefläche anlegen und Beratung anfordern.

Verarbeitung

Zum Anmischen des Materials wird zuerst sauberes und kaltes Leitungswasser in ein sauberes Mischgefäß gegeben und danach das Material langsam eingestreut. Anschließend beides unter ständigem Rühren mit einem geeigneten Rührwerk klumpenfrei und homogen durchmischen. Empfohlen wird bei manueller Verarbeitung ein Rührgerät mit ca. 600 UPM mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer.

Als Ausgleichputz:

Zum Ausgleich von Strukturunebenheiten kann der SAKRET Feinputz vorab bis max. 10 mm dick aufgetragen werden. Hierzu den Mörtel mit einem geeignetem Werkzeug (z.B. Glättkelle) auftragen und mit einer Richtlatte flächenbündig abziehen. Nach leichtem Anziehen des Mörtels z.B. mit einem Gitterrabort aufrauen.

Als dekorativer Oberputz:

Den Mörtel vollflächig mit einem geeigneten Werkzeug (z.B. Glättkelle) in einer Schichtdicke von 2 bis 3 mm auf den Untergrund auftragen. Es ist darauf zu achten, dass der Untergrund ausreichend trocken ist. Der SAKRET Feinputz kann auf die mit dem gleichen Material ausgeführte Ausgleichlage bereits nach ca. 2 Tagen aufgebracht werden.

Zusammenhängende Flächen sollten ansatzlos in einem Arbeitsgang verputzt werden. Daher sollten evtl. notwendige Arbeitsunterbrechungen niemals in einer Fläche stattfinden, sondern eher an Gebäudeecken und -kanten oder Pfeiler und dgl. Bewegungs- oder Dehnfugen sowie elastische Anschlüsse an Einbauteile (z.B. Fensterbänke) dürfen nicht überputzt werden. Bauteilwechsel oder spezielle Untergründe wie z. B. Rollladenkästen und dgl. müssen ggf. separat oder nach Vorgaben der Hersteller vorbehandelt werden.

Sobald das Material ansteift kann die Oberfläche gefilzt werden. Um eine schattenfreie Fläche zu erhalten wird ein anschließender Egalisationsanstrich empfohlen.

Nachbehandlung

Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (> 30 °C) und zu niedrigen (< 5 °C) Temperaturen schützen.

Freistehende Oberflächen können während der Trocknungszeit vor zu schnellem Austrocknen z.B. durch das Abhängen des Gerüsts mit Folie oder feuchten Jutesäcken geschützt werden. Die Nachbehandlungsdauer richtet sich nach den Witterungsbedingungen.

Verbrauch

Der Materialverbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges und dem Verwendungszweck:

- 1 kg SAKRET Feinputz ergibt ca. 0,75 Liter Frischmörtel;
- bei 2 mm Putzstärke werden ca. 2,8 kg/m² benötigt.

Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.

Sonstige Hinweise	<ul style="list-style-type: none">• Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.• Putzgrundprüfung/ -vorbereitung sowie Putzausführung stets entsprechend VOB/C-ATV-DIN 18350, DIN EN 13914 und DIN 18550 vornehmen. Auf die Ausführungen „Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton“ vom Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e.V. (VDPM) wird hingewiesen.• Nicht einsetzbar im Unterwasserbereich von Schwimmbecken!• Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.• Für das Anmischen und Verarbeiten des Materials ist nur sauberes, rostfreies Werkzeug zu benutzen.• Außer dem Anmachwasser dürfen dem Frischmörtel keine weiteren Bestandteile, wie z. B. Zuschläge, Zusatzstoffe und Zusatzmittel hinzugegeben werden.• Gefäße und Werkzeuge sind sofort mit Wasser zu reinigen, da im ausgehärteten Zustand eine Reinigung nur noch mechanisch erfolgen kann.
Lagerung	<ul style="list-style-type: none">• Die Gebinde sind witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken zu lagern.• Nicht angebrochene Gebinde sind bei sachgerechter Lagerung ca. 12 Monate ab Herstellungsdatum haltbar. Herstelldatum siehe Gebindeaufdruck.• Angebrochene Gebinde sofort nach dem Gebrauch gut verschließen und das Material innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.
Entsorgung	Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen. Gebinde bitte restlos entleeren - wird recycelt.
Sicherheitshinweise	<ul style="list-style-type: none">• Zement reagiert mit Feuchtigkeit oder Anmachwasser alkalisch; deshalb sind Hautreizungen, Reizungen der Atmungsorgane, bzw. Verätzungen von Schleimhäuten (z. B. Augen) möglich. Augenkontakt und langfristigen Hautkontakt unbedingt vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und die betroffene Haut mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen• Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.• Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.• Chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG, GISCODE ZP1• Weitere Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt, abrufbar im Internet unter www.heimwerker.sakret.de.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke, mit geltenden Merkblättern sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertraglichen Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen

sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 16.03.2018

Lieferung Feinputz:

Optik	Verbrauch je mm Schichtdicke	Bestelleinheit Gebinde	Liefereinheit Menge	EAN 4005813-
hellgrau	ca. 1,4 kg/m ²	10 kg Sack	1 St.	947487
hellgrau	ca. 1,4 kg/m ²	25 kg Sack	1 St.	947494

